

## Briefing

# Hintergrund zum Thema:

## Das Ringen um die Glyphosat – Verlängerung...

---

Am Freitag hat der Ständige Ausschuss der Europäischen Kommission über eine mögliche Verlängerung von Glyphosat abgestimmt. Das Ergebnis: Keine Stellungnahme, da keine eindeutige Mehrheit für eine Verlängerung zustande kam. Martin Häusling, agrarpolitischer Sprecher der Grünen und Mitglied im Umwelt- und Gesundheitsausschuss des Europäischen Parlaments kommentiert:

*„Glyphosat ist ein giftiges Pestizid, das besser heute als morgen von unseren Äckern und Tellern verschwinden sollte. Es ist schwer zu ertragen, dass die Industrie nun eine Verlängerung um ein weiteres Jahr bekommt, weil sie nicht von Anfang an alle Daten zur Verfügung gestellt hat. An der EU-weiten Verlängerung von Glyphosat bis Ende 2023 führt, trotz der fehlenden Mehrheit im zuständigen Ausschuss der Mitgliedstaaten, kein Weg mehr vorbei, da das entscheidende Gutachten der Europäischen Agentur für Lebensmittelsicherheit, EFSA, noch nicht vorliegt. Gut ist allerdings, dass die EFSA ihre Sache ernst nimmt und eine gründliche Bewertung von Glyphosat vornimmt. Dabei müssen auch die katastrophalen Auswirkungen auf die Artenvielfalt mit einbezogen werden. Ich zähle darauf, dass das EFSA-Gutachten aufzeigt, dass Glyphosat nach 2023 nicht weiter verlängert werden darf. Die Vernunft sollte siegen.“*

### Zum Hintergrund und weiteren Verfahren:

Am 14.10.2022 hat der **Ständige Ausschuss** für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel über die von der Kommission vorgeschlagene technische Verlängerung der Zulassung von Glyphosat um ein Jahr abgestimmt.

Unerwartet wurde "keine Stellungnahme" angenommen. Die qualifizierte Mehrheit wurde äußerst knapp nicht erreicht. Hätte sich nur ein weiterer Mitgliedstaat für die Verlängerung ausgesprochen, wäre die qualifizierte Mehrheit erreicht gewesen.

Die Europäische Kommission wird sich nun an den **Berufungsausschuss** wenden. Wann dieser tagt ist noch nicht bekannt, voraussichtlich aber recht bald. Schließlich muss eine Entscheidung innerhalb der nächsten zwei Monate getroffen werden.

Folgende Szenarien sind für den Berufungsausschuss denkbar:

- Ein Mitgliedstaat im Berufungsausschuss wechselt von einer Enthaltung zu einer Befürwortung: die benötigte Qualifizierte Mehrheit für die Verlängerung wäre damit erreicht
- Die Mehrheiten im Berufungsausschuss bleiben gleich: es gibt dann wieder "keine Stellungnahme". In diesem Fall kann - und wird - die Kommission die Verlängerung annehmen.

Die formale **Verlängerung** ist notwendig, damit die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit **EFSA** ihr Peer-Review fertig stellen kann. Ohne dieses Gutachten kann die Europäische Kommission

## MARTIN HÄUSLING (MDEP)

Agrarpolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen/EFA  
Mitglied im Agrar- und Umweltausschuss im Europäischen Parlament

18. Oktober 2022



nicht entscheiden.

Sollte die Kommission die Verlängerung nicht annehmen, würde die Industrie sie sofort verklagen und gewinnen - daher ist es klar, dass es in den nächsten Wochen zu einer Verlängerung um ein Jahr kommen wird.

Die einzige Chance, dass Glyphosat nach 2013 nicht mehr verlängert wird, besteht darin, dass das **EFSA-Gutachten** zu der Schlussfolgerung kommt, dass Glyphosat die Zulassungskriterien nicht erfüllt. Dies muss auf Grundlage neuer wissenschaftlicher Informationen geschehen.

Nach der öffentlichen Konsultation zu Glyphosat hat die EFSA 388 zusätzliche Informationen angefordert – das ist viermal mehr als sie normalerweise anfordert.

Die **Europäische Kommission** entscheidet auf Grundlage des EFSA-Gutachtens über die Verlängerung. Dieses EFSA-Gutachten ist auch von höchster Relevanz, wenn es zu einem Gerichtsverfahren kommt zwischen der Europäischen Kommission und den Antragstellern der Industrie – es ist durchaus üblich, dass Antragsteller gegen die Nichtverlängerung klagen, aktuell gibt es mehr als 20 Verfahren. Ist das EFSA-Gutachten negativ so wird das Gericht der Europäischen Kommission bestätigen, mit einer Nichtverlängerung richtig gehandelt zu haben.

### Weitere Informationen zu Glyphosat:

<https://martin-haeusling.eu/suche.html?searchword=Glyphosat&searchphrase=all&start=20>

<https://www.euractiv.de/section/landwirtschaft-und-ernahrung/news/vorlaeufige-verlaengerung-der-eu-glyphosat-zulassung-wird-blockiert/>